



**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Kultur und
Tourismus**

**am 22.11.2018
im Sitzungssaal des Rathauses**

I. Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 08.05.2018
2. Abschließender Bericht über die touristische Saison 2018
3. Vorschau auf die Saison 2018/2019
4. Wandern in und um Greding
5. Buchvorstellung "Jahre des Wandels - Greding und sein Umland"
6. Aktuelles von der Regionalinitiative Altmühl-Jura
7. Haushaltsübersicht 2018/2019
8. Mitteilungen und Anfragen

II. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die 9 Mitglieder des Ausschusses für Kultur und Tourismus wurden ordnungsgemäß geladen.

Mitglieder des Stadtrates	Anwe- send	Abwe- send	Bemerkung zur Anwesenheit
Erster Bürgermeister Manfred Preischl	X		
Michael Beringer	X		
Max Dörner	X		
Theodor Hiemer	X		
Franz Miehling	X		
Roland Pohl	X		
Michael Schneider	X		
Susanne Schneider	X		
Barbara Thäder	X		

Erster Bürgermeister Preischl als Vorsitzender stellt fest, dass der Ausschuss für Kultur und Tourismus beschlussfähig ist, da sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen und 9 Mitglieder anwesend und stimmberechtigt sind.

Verwaltung	Funktion
Bettina Kempf	Kulturamts-/Museumsleiterin
Samantha Thimm	Leiterin Tourist-Information

Anzahl der anwesenden Bürgerinnen und Bürger: 0

III. Öffentliche Bekanntgabe der Sitzung

Zeitpunkt und Ort der Sitzung wurden unter Angabe der Tagesordnung gemäß § 22 Abs. 3 Satz 1 der Geschäftsordnung für den Stadtrat bekannt gemacht.

IV. Verlauf der Sitzung, Besonderheiten

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Die Sitzung ist öffentlich.

Eröffnung der Sitzung	Beendigung der Sitzung
19:30 Uhr	20:50 Uhr

V. Behandlung der Tagesordnungspunkte

TOP 1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 08.05.2018

Sachverhalt:

Herr Bürgermeister Manfred Preischl eröffnet pünktlich um 19.30 Uhr die Ausschusssitzung für Kultur und Tourismus; er heißt die Anwesenden willkommen und dankt diesen für ihr Erscheinen und ihre Teilnahme. Der Rathauschef stellt in diesem Zuge fest, dass zu dieser Sitzung termin- und fristgerecht eingeladen wurde; ebenso konstatiert er, dass die Tagesordnung vorliegt. Auf die Nachfrage des Bürgermeisters, ob es aus dem Gremium dazu Fragen gebe, wird keine Wortmeldung kundgetan. Herr Bürgermeister Preischl erklärt die Tagesordnung somit als einstimmig angenommen.

Die Niederschrift der letzten Ausschuss-Sitzung vom 08. Mai 2018 wird auf Nachfrage von Herrn Bürgermeister Preischl per Abstimmung des Gremiums ebenso einstimmig akzeptiert.

Das Stadtoberhaupt begrüßt auch explizit Herrn Volker Luff vom Hilpoltsteiner Kurier als Pressevertreter und sagt zu, dass diesem die Informationen aus der Sitzung weitergeleitet werden.

TOP 2. Abschließender Bericht über die touristische Saison 2018

Sachverhalt:

Unter dem vorliegenden Tagesordnungspunkt stellen Herr Bürgermeister Preischl und Tourismusleiterin Samantha Thimm den abschließenden Bericht zur Tourismus-Saison 2018 vor.

Als erster Punkt steht die Betrachtung der aktuellen Übernachtungszahlen auf dem Tableau. Hier konstatiert Herr Bürgermeister Preischl für Greding im Zeitraum von Januar bis September 2018 einen satten Zuwachs der Übernachtungen um 10,8 Prozentpunkte. Er stellt heraus, dass er sich sehr über diese Entwicklung freue und dass dieser Erfolg für ihn ein deutliches Zeichen dafür sei, dass man vor Ort ein sehr stimmiges Konzept aufweisen könne. Auch sei er überzeugt, so Preischl, dass die Gäste gerne nach Greding wiederkämen.

Im Folgenden richtet der Gredinger Rathauschef den Blick auf die Entwicklung im Naturpark Altmühltal, der mit einem Plus von 2,2 % zwar auch einen Zuwachse aufweisen könne, jedoch nicht in der Größenordnung von Greding. Bürgermeister Preischl stellt fest, dass sich der Naturpark in touristischem Sinne in einer ganz anderen Dimension bewege, als ein kleinerer einzelner Ort in dessen Gebiet. Ein seit vielen Jahren stetig zu verzeichnendes

Wachstum sei auch hier sehr positiv zu bewerten, da auch die Städte, Märkte und Orte im Gebiet des Naturparks maßgeblich von dieser Entwicklung profitieren könnten.

Als nächstes zeigt Bürgermeister Preischl die Entwicklung der Übernachtungszahlen im Fränkischen Seenland im von Januar bis September 2018 auf und zeigt sich überrascht von einem dort verzeichneten Minus von 1,2 %. Er könne diesen Rückgang nur schwer interpretieren, stellt das Gredinger Stadtoberhaupt fest; er setze aber auf eine in zwei Wochen erfolgende Besprechung beim Naturpark Altmühltal, wo Geschäftsführer Christoph Würflein diese Zahlen erklären werde, so Preischl.

Im nächsten Schritt beschäftigt sich Herr Bürgermeister Preischl mit den Bettenzahlen vor Ort. Hier gilt es festzustellen, dass die Bettenzahlen der gewerblichen Vermieter und der nichtgewerblichen Vermietern von Privatpensionen im Vergleich zum Vorjahr gleich geblieben sind; nur bei den nichtgewerblichen Vermietern von Ferienwohnungen gibt es kleinen Zuwachs von zwei zusätzliche, kleineren Betrieb zu verzeichnen. Auf diesem Segment müsse man leider auch ein Minus von zwei Betten hinnehmen, konstatiert Frau Thimm, was aber an der Aufgabe eines größeren Betriebes läge.

Im Folgenden beleuchtet der Gredinger Rathauschef die Messebesuche der Stadt Greding in der Saison 2017/2018:

- **Consumenta**, Nürnberg - November 2017
- **Grüne Woche**, Berlin - Januar 2018
- **CMT**, Stuttgart - Januar 2018
- **Reisen**, Hamburg - Februar 2018
- **Fr.e.e**, München - Februar 2018
- **Freizeitmesse Nürnberg** - Februar 2018
- **Die 66**, München - Mai 2018
- **Consumenta, Nürnberg** - November 2018

Bezüglich der Messe „Die 66“ betont Herr Bürgermeister Preischl, dass hier die Zielgruppe bei den so genannten „Silveragern“ liege; da diese Zielgruppe auch die Mehrheit der Gredinger Gäste stelle, sei insbesondere diese Messeteilnahme für Greding gleichermaßen wichtig wie erfolgreich.

Frau Thimm kommt im Fortlauf die Aufgabe zu, kurz die Teilnahme der Stadt Greding an den Werbetouren des Naturparks Altmühltal im Jahr 2018 aufzuzeigen. Sie informiert das Gremium darüber, dass man an zwei Touren teilgenommen habe:

- **Halle (Saale), Leipzig, Chemnitz, Zwickau, Gera** – im Mai 2018
- **Bruchsal, Karlsruhe, Heilbronn, Würzburg, Erlangen** – im Juni 2018

Man sei bei den beiden Touren zwar nicht mit eigenem Personal der Kommune mit dabei gewesen, erzählt sie; man habe aber die touristischen Prospekte und Unterlagen mit dem Naturpark Altmühltal in die Zielgebiete mit auf den Weg geschickt. Ziel sei es dabei, so Thimm, insbesondere Kurzzeiturlauber (mit entsprechenden Kurzzeitübernachtungen) anzusprechen. Der Effekt, so Frau Thimm, sei in Bezug auf den geringen Personalaufwand und die überschaubaren Kosten durchweg positiv.

Herr Stadtrat Max Dörner fragt nach, ob denn das Infomobil des Naturparks Altmühltal in den Fußgängerzonen der angefahrenen Städte halt mache? Frau Thimm bejaht dies und ergänzt, dass das Infomobil einen ganzen Tag lang an seinem Standort verweile.

Frau Stadträtin Susanne Schneider fragt nach der Kostenbeteiligung einer solchen Werbetour. Frau Thimm antwortet, diese liege bei knapp 300,00 €.

Auch die Veranstaltungen der Jahres 2018 beim Tourismus-Rückblick in dieser Sitzung ihre Aufmerksamkeit. Herr Bürgermeister Preischl zeigt im Überblick folgende Events auf, wobei

er insbesondere den Altmühl-Jura-Halbmarathon als sehr gelungenes Thema für Greding herausstellt:

- **Frühlings- und Kräutermarkt** 15. April 2018
- **Roth Challenge** 1. Juli 2018
- **51. Volksfest** 20. – 23. Juli 2018
- **38. Altstadtfest** 26. August 2018
- **25. Trachtenmarkt** 1. + 2. September 2018
- **Herbst- und Apfelmarkt** 7. Oktober 2018
- **Altmühl-Jura Halbmarathon** 20. Oktober 2018

Abschließend widmet sich das Gremium dem kommunalen Ferienprogramm des Jahres 2018. Hier spricht Bürgermeister Manfred Preischl der Sachbearbeiterin Alexandra Berngruber sein ausdrückliches Lob für die gelungene Arbeit und den reibungslosen Ablauf des Programms aus. Der Rathauschef erläutert, dass das diesjährige Ferienprogramm mit 36 Veranstaltungen einen breit gefächerten Unterhaltungsreigen für die Kinder bereit gestellt habe; fast jeden Tag habe man ein anderes Event vor Ort besuchen können. Insgesamt, so Preischl, konnte das Ferienprogramm 1.200 Teilnehmer verzeichnen. Dieser Erfolg sei aber nur dank der Mitarbeit und Unterstützung zahlreicher Helfer, Vereine und Organisationen in der Gemeinde möglich.

TOP 3. Vorschau auf die Saison 2018/2019

Sachverhalt:

Unter diesem Tagesordnungspunkt ist Kulturamts- und Museumsleiterin Bettina Kempf dazu aufgefordert, die anstehenden Advents- und Weihnachtsveranstaltungen im Gemeindegebiet zu referieren. Auf folgende Events richtet sie daher das Augenmerk:

30.11. – 06.01.: Röckenhofener Adventsfenster

01.12., 17.00 Uhr: „Greding leuchtet“ - Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung

01.12., 17.15 Uhr: Kinderquiz im Archäologie Museum Greding

07.12., 13.00 Uhr: Adventswanderung des Kultur- und Heimatvereins um den Kalvarienberg

08.+09.12., Gredinger Weihnachtsmarkt

09.12., 19.30 Uhr: Bergweihnacht mit Monika Baumgartner (Abschluss des Weihnachtsmarktes)

Hier fügt Bürgermeister Manfred Preischl an, dass es sich um den sozusagen krönenden Abschluss des Gredinger Weihnachtsmarkt handle, den man vor Ort alljährlich mit einer schönen Kulturveranstaltung begehe. Er informiert das Gremium, dass der Kartenvorverkauf sehr gut laufe und dass man mit einem schönen, vorweihnachtlichen Abend für alle rechnen dürfe.

16.12., 17.00 Uhr: Adventssingen in der Jakobuskirche mit Musikgruppen und Chören aus der Region

Bürgermeister Manfred Preischl erläutert ergänzend zu Frau Kempf, dass man das Adventssingen heuer um eine Woche vorverlegt habe, um terminlich nicht zu nahe an den Heiligen Abend zu kommen.

Theatervorstellungen des SV Euerwang: „Der Hunderter im Westentaschl“

26.12., 13.30 Uhr Kinder- und Seniorenvorführung + 19.30 Abendvorstellung

28.12., 04.01., 05.01., 06.01., 11.01., 12.01., jeweils um 19.30 Uhr

Theatervorstellungen Theaterverein Laienspielgruppe Greding e. V.:

„Ziag di' aus, Josef“

26.12., 28.12., 29.12., jeweils um 19.30 Uhr, 30.12. um 18.00 Uhr,

04.01. und 05.01. um 19.30 Uhr, 06.01. um 14.00 Uhr

Der Gredinger Rathauschef ergänzt hinsichtlich der beiden genannten Theateraufführungen, dass man in Greding und in Euerwang eine ganz andere Form des Theaters pflege, was aber den Besuchern aufgrund der schönen Abwechslung sehr zugute komme. Immer dann, so Preischl, wenn Einheimische auf der Theaterbühne stünden, sei das für das hiesige Publikum ein besonders lustiger und amüsanter Spaß.

Im Rahmen des nächsten Unterpunktes der Tagesordnung erörtert Bettina Kempf den Ausschussmitgliedern das Programm des kurz bevorstehenden Weihnachtsmarktes, der alljährlich ein Highlight in der Gredinger Vorweihnachtszeit ist. Das Programm orientiert sich an dem der Vorjahre und weist einen bunten Reigen an Aktionen und Bühnenauftritten auf. Auch das Kinderprogramm werde, so Kempf, als einer der zentralen Grundpfeiler des Marktes nicht zu kurz kommen. Die Details des zweitägigen Marktprogramms sowie dessen Programmhighlights sind in der diesem Protokoll beigefügten Präsentation zu sehen.

Abschließend widmet sich Kulturamtsleiterin Bettina Kempf dem diesjährigen Gredinger Adventssingen, das am 16. Dezember 2018 zum 44. Mal in der Jakobuskirche stattfinden wird. Folgende Teilnehmer würden das Konzert mitgestalten, so Kempf:

- Agbachchor Herrnsberg
- Blockflötenensemble der Musikschule der Stadt Greding
- Carmina-Chor
- Chor der Grund- und Mittelschule Greding
- Harfengruppe der Musikschule der Stadt Greding
- Matthias Faber (Orgel)
- Bettina Kempf (Textvorträge)
- Stadtkapelle Greding, Schwarzachauer Saitnmusi
- Veehharfengruppe Greding

Im Folgenden gibt Bürgermeister Manfred Preischl für das Gremium einen Ausblick auf die anstehenden Veranstaltungen 2018/2019:

- | | |
|---|--------------------------|
| • 33. Weihnachtsmarkt | 08. + 09. Dez. 2018 |
| • 44. Adventssingen | 16. Dez. 2018 |
| • Neujahrsempfang der Stadt Greding | 13. Jan. 2019 |
| • Frühlingsmarkt | 05. Mai 2019 |
| • Beneflizz | 06. Juli 2019 |
| • Challenge Roth | 7. Juli 2019 |
| • Couplet AG & Tanng grindler Musikanten | 25. Juli 2019 |
| • 51. Volksfest | 26.– 29. Juli 2019 |
| • Jakobimarkt | 28. Juli 2019 |
| • 39. Altstadtfest | 24. + 25. August 2019 |
| • 26. Trachtenmarkt | 31. Aug + 01. Sept. 2019 |
| • 11. Herbstmarkt | 6. Oktober 2019 |
| • 15. Altmühl-Jura Halbmarathon | 19. Oktober 2019 |
| • 34. Weihnachtsmarkt | 07. + 08. Dez. 2019 |
| • 45. Adventssingen | 22. Dez. 2019 |

Hinsichtlich der genannten, umfangreichen Veranstaltungsreihe weist Herr Bürgermeister Manfred Preischl an erster Stelle auf den Neujahrsempfang der Stadt Greding am 13. Januar 2019 hin. Er informiert darüber, dass der Plankstettener Abt Beda Sonnenberg OSB als Festredner fungieren werde.

Auch zum Gastspiel der Couplet AG am 25. Juli im Gredinger Volksfestzelt findet das Stadtoberhaupt einige Erläuterungen. So zeigt Bürgermeister Manfred Preischl auf, dass die Couplet AG zusammen mit der Hemauer Musikgruppe „Tanng grindler Musikanten“, die vor Ort schon vom Rumlumpen des Trachtenmarktes bekannt seien, auftreten werde.

Als letzte Anmerkung stellt der Rathauschef heraus, dass auch im Jahr 2019 das Altstadtfest wieder als zweitägiges Ereignis geplant würde.

Nach den geplanten Veranstaltungen im Jahr 2019 werden die anwesenden Stadträte laut Tagesordnung darüber informiert, welche Messebesuche die Kommune im Jahr 2019 plant:

- **Grüne Woche**, Berlin, Jan. 2019, Stand Altmühl-Jura
- **CMT**, Stuttgart, Jan. 2019, Stand NPA
- **Reisemarkt**, Dresden, Jan. 2019, Stand NPA
- **Fr.e.e.**, München, Feb. 2019, Stand NPA
- **Freizeitmesse**, Nürnberg, Feb. 2019, Stand NPA + LK Roth
- **Die 66**, München, Mai 2019, Stand LK Roth
- **Main Franken Messe**, Würzburg, Okt. 2019, Stand LK Roth
- **Consumenta**, Nürnberg, Nov. 2019, Stand LK Roth

Zum Abschluss fordert Bürgermeister Manfred Preischl Kulturamtsleiterin Bettina Kempf dazu auf, einen kleinen Werkstattbericht aus der Kulturprogrammplanung für das 2019 zu geben. Bettina Kempf stellt dem Gremium folgende geplante Kulturveranstaltungen vor:

- **Jenő Plánk und Pianistin**
Sa., 13. April 2019, 19 Uhr; Rathausfoyer
- **Jack`s Heroes**
Sa., 18. Mai 2019, 20 Uhr; Gredonia Vereinsheim
- **Pino Barone e amici**
Fr., 21. Juni 2019, 20 Uhr; Gredonia Vereinsheim
- **Gastspiel des „fränkisches sommers“**
So., 07. Juli 2019, 19 Uhr; Stadtpfarrkirche St. Jakobus
- **Rathaus Open-Air mit schadd.net**
Fr., 12. Juli 2019, 20 Uhr, Rathausinnenhof
- **Couplet AG & Tanngrindler Musikanten**
Do. 25. Juli 2019, 20.00 Uhr, Volksfestzelt
- **Knedl & Kraut - Bayerische Weltreise**
Fr., 25. Oktober 2019, 20 Uhr; Gredonia Vereinsheim

Stadtrat Franz Miebling fügt bezüglich des Italienischen Abends an, dass man die kulinarische Vielfalt bei der Gästebewirtung verbessern solle. Bürgermeister Manfred Preischl erwidert, dass die Bewirtung in den Händen der Gredonia liege und dass diese vom diesjährigen Erfolg des Abends überrascht gewesen sei. 2019 solle es aber ein breiteres Angebot geben. Insgesamt spricht der Rathauschef dem bisher vorliegenden Kulturprogramm eine ausgewogene Konzeption zu.

Franz Miebling fügt des Weiteren an, dass man auch die Fußball-Stadtmeisterschaft, die 2019 in Greding stattfindet, als Veranstaltung beachten solle.

TOP 4. Wandern in und um Greding

Sachverhalt:

Unter Tagesordnungspunkt 4 stellen Bürgermeister Manfred Preischl und Frau Samantha Thimm das Wanderprogramm der Stadt Greding für das Jahr 2019 vor. Der Rathauschef betont, dass man mit den Wanderungen, die während des ganzen Jahres einmal im Monat stattfinden, die hiesige Natur auf sehr schöne Weise erleben könne. Auch stellt er heraus, dass die Wandergruppe in Bezug auf die Teilnehmerzahl seit Jahren stetig wachse; dies falle ihm insbesondere bei den regelmäßig anfallenden Wanderehrungen auf, so Preischl. Er erklärt, dass die Ehrungen für eine gestaffelte Zahl von Teilnahmen an der Wanderung hauptsächlich symbolischen Wert besäßen und dazu dienten, die Wanderer von Greding zu begeistern. Dass dies in Greding stets sehr gut gelingt, liege an der hervorragenden Arbeit

des Gredinger Kultur- und Heimatvereins, an erster Stelle natürlich an der Leistung der beiden Wanderführerinnen Elfriede Meier und Elisabeth Albrecht, fügt Gredings Bürgermeister an. Beiden Damen spricht er an dieser Stelle seinen ausdrücklichen Dank aus.

Bürgermeister Manfred Preischl betont, dass sich Greding seit jeher durch eine besonders schöne Natur auszeichne, was sich in den Wanderungen widerspiegle. Er zeigt sich überzeugt davon, dass die Wanderungen des Kultur- und Heimatvereins Gäste aus der ganzen Region nach Greding führten, so Preischl. Das Stadtoberhaupt stellt heraus, dass die Wanderungen sehr gut geführt seien, was auch der hervorragenden Wartung der Wege durch die beiden Wanderwarte Josef Meier und Max Meyer zu verdanken sei. Die beiden, so der Rathauschef, kämen ihrer Aufgabe mit viel Freude und Passion nach, wofür ihnen ein großes Dankeschön auszusprechen sei.

TOP 5. Buchvorstellung "Jahre des Wandels - Greding und sein Umland"

Sachverhalt:

Bettina Kempf stellt im Folgenden den neuen, jüngst in der Druckerei fertig gestellten Bildband der Stadt Greding vor, der den Titel „Jahre des Wandels – Greding und sein Umland von 1950 bis 1972“ trägt. Sie weist an dieser Stelle darauf hin, dass vor wenigen Wochen bereits im Hilpoltsteiner Kurier einen Werkstattbericht über das Projekt, das unter der Federführung von Karlheinz Richter umgesetzt wurde, zu lesen gewesen sei. Kempf fügt an, dass Herr Richter in der Tat enorm viel Zeit und Mühe in dieses Buch investiert habe. Herr Bürgermeister Preischl betont an dieser Stelle, dass Karlheinz Richter und allen Unterstützern des Projekts in Greding und in den Ortsteilen der Großgemeinde großer Dank gebühre.

Bettina Kempf informiert das Gremium darüber, dass die Bilder, die den Weg ins Buch gefunden hätten, zum einen aus dem Bildarchiv der Stadt Greding stammten; zum anderen kämen sie auch aus dem umfangreichen privaten Fundus von Karlheinz Richter bzw. aus dem privaten Sammlungen diverser Bürgerinnen und Bürger. Die Koordination der weitgefassten Bildersammlung wurde dabei von Herrn Richter und ihr selbst bewerkstelligt, so Kempf. Sie erklärt den anwesenden Stadträten, dass man sich für das Zeitfenster von 1950, dem Beginn der Nachkriegsära, und 1972, dem Zeitpunkt der Gebietsreform entschieden habe. Herr Bürgermeister Manfred Preischl ergänzt, dass der Erscheinungstermin des Buchs auf den 23. November gelegt worden sei, da man rechtzeitig vor Weihnachten mit dem Verkauf beginnen wolle, da die Bildbände immer beliebte Weihnachtsgeschenke seien. Er fügt an, dass der Druck der 1.200 Exemplare starken Auflage von der Gredinger Werbeagentur Markwart umgesetzt worden sei. Der Rathauschef lädt in diesem Zuge die anwesenden Stadträte zur offiziellen Buchpräsentation am Freitag, den 07.12.2018 ins Rathausfoyer ein. Er betont, dass er mit einem guten Verkauf rechne, so wie es schon bei ersten Gredinger Bildband gewesen sei. Preischl hebt hervor, dass man mit dem Verkaufspreis des Buchs von 14,90 € in einem moderaten Bereich geblieben sei, um möglichst viele Interessenten vor Ort anzusprechen.

TOP 6. Aktuelles von der Regionalinitiative Altmühl-Jura

Sachverhalt:

Unter diesem Tagesordnungspunkt berichtet Herr Bürgermeister Preischl über die aktuellen Entwicklungen der Regionalinitiative Altmühl-Jura.

An erster Stelle referiert Herr Bürgermeister Preischl über den „Tag der Ausbildung“, an dem 402 Jugendliche aus sieben Schulen der Region teilnahmen. Die Schüler seien dazu aufgerufen gewesen, so Preischl, in insgesamt 50 Betrieben von 8 bis 16 Uhr zu schnuppern. Der Tag sei gut gelaufen, berichtet der Rathauschef, da man eine gute Logistik im Hintergrund aufweisen konnte. Preischl erwähnt an dieser Stelle, dass die finanzielle Förderung für das Projekt 2019 auslaufe, die Finanzierung werde aber von den teilnehmenden Firmen übernommen.

Herr Bürgermeister Preischl, der auch die Position des Altmühl-Jura-Vorsitzenden innehat, berichtet dem Gremium, dass die neuen Zuwendungsbescheide für das

Regionalmanagement aktuell noch ausstünden, damit die entsprechenden Arbeitsstellen wieder verlängert werden könnten.

Darüber hinaus gibt Herr Bürgermeister Preischl einen kurzen Einblick in das Altmühl-Jura-Förderprojekt „Kräuterwerkstatt“ mit Claudia Wittmann aus Greding-Herrnsberg. Hier wurde aus EU-Fördermitteln ein sechsstelliger Betrag investiert, erläutert der Rathauschef und fügt an, dass man das gelungene Förderprojekt kommende Woche mit dem Altmühl-Jura-Lenkungsausschuss besuchen werde, um die Kräuterwerkstatt kennen zu lernen.

Als größeres anstehendes Projekt bezeichnet Preischl des Weiteren das Thema „Anna Schäfer“ in Mindelstetten, wo die Investition einer fünfstelligen Summe angedacht sei.

Außerdem merkt das Gredinger Stadtoberhaupt an, dass die Fördergelder unserer Lokalen Aktionsgruppe (LAG) in Höhe von 1,2 Mio. Euro um weitere 400.000 Euro aufgestockt wurden. Da andere LAGs ihre Gelder nicht komplett ausgeschöpft hätten, so Preischl, wäre auch ein weiteres Aufstockungs-Plus in Höhe von 180.000 Euro möglich.

Frau Stadträtin Susanne Schneider fragt nach, um was es sich bei der „Kräuterwerkstatt“ handle? Herr Bürgermeister Preischl erklärt, dass es sich um einen Lehrgarten und einen zugehörigen Kräutervertrieb mit Verkostung handle. Er fügt an, dass in der Kräuterwerkstatt von Frau Wittmann auch Lehrgänge möglich seien. Außerdem betreibe sie einen Laden mit ihren Produkten und versorge den Kindergarten Röckenhofen mit Essen.

TOP 7. Haushaltsübersicht 2018/2019

Sachverhalt:

Der Tagesordnungspunkt 7 behandelt die Haushaltsübersicht der beiden Ressorts Tourismus und Kultur/Museum. Das Zahlenwerk hierfür haben die beiden Ressortleiterinnen Samantha Thimm und Bettina Kempf für das Gremium aufbereitet. Die detaillierten Haushaltszahlen sind in der diesem Protokoll beigefügten Präsentation zu ersehen.

Herr Bürgermeister Preischl resümiert abschließend, nachdem Frau Kempf und Frau Thimm ihre Zahlen in Auszügen vorgestellt haben, dass die Vergleichbarkeit der Zahlen aufgrund der Übersichtlichkeit geschuldeten Vereinfachung nicht umfassend sei, dass man dem aufgezeigten Zahlenwerk aber als Quintessenz zweifelsfrei entnehmen könne, dass keine finanziellen Ausreißer vorhanden seien. Angesichts der Gesamtsumme der Haushaltsansätze könne man konstatieren, dass die Ressorts Tourismus und Kultur/Museum nicht über ihr Ziel hinausschießen würden.

TOP 8. Mitteilungen und Anfragen

Sachverhalt:

Unter dem letzten Tagesordnungspunkt 8 haben die anwesenden Gremiumsmitglieder die Möglichkeiten, Fragen zu stellen und Anmerkungen zu machen.

Herr Stadtrat Michael Beringer fragt an, ob man die Ortseingangsschilder auch auf die Ortsteile der Großgemeinde erweitern könne? Herr Bürgermeister Preischl erwidert, dass es bis dato keine entsprechenden Anfragen aus den Ortsteilen gebe; man könne jedoch überlegen, ob dies nicht ein eigenes Förderprojekt für Altmühl-Jura sein könne. Hierfür solle man die Ortssprecher abfragen. Herr Stadtrat Beringer fügt an, dass die Schilder an prägnanten Standorten durchaus Sinn machen würden.

Herr Stadtrat Max Dorner schlägt vor, dass man hinsichtlich einer solchen Beschilderung und ihrer Standorte auch den Verlauf der Radwegemitt einbeziehen solle. Man könne auf den Schildern einen Hinweis zum Verlauf bzw. zur Weiterführung der Radwege anbringen.

Herr Stadtrat Franz Miehlings bittet an dieser Stelle darum, dass man seitens der Stadt Greding die Gerüste der alten Ortseingangstafeln abbauen möge.

Des Weiteren schlägt Herr Stadtrat Miehlings vor, dass man an der Umgehungsstraße an der Stelle, wo Fußgänger die Straße in Richtung Altstadt kreuzen, einen Zebrastreifen installieren könne?

Darüber hinaus fragt Herr Stadtrat Mieling an, ob es Möglichkeiten gebe, auf dem Altstadtparkplatz eine E-Tankstelle zu platzieren. Herr Bürgermeister Preischl antwortet, dass man vom Energieversorger N-ERGIE die Zusage für zwei entsprechende Tankstellen habe.

Herr Stadtrat Miehlung äußert den Vorschlag, dass man auf dem Altstadtparkplatz auch ein Toilettenhäuschen bauen könne. Herr Bürgermeister Preischl erwidert darauf, dass man an erster Stelle das öffentliche WC hinter dem Rathaus rundum sanieren werde; auch gebe es auf dem Friedhof II nun eine weitere Stelle für ein öffentliches WC. Das Stadtoberhaupt fügt an, dass man über einen dritten Standort auf dem Altstadtparkplatz durchaus nachdenken könne. Ein solcher Vorschlag könne in die Gesamtanierung des Platzes mit einfließen.

Herr Stadtrat Miehlung fragt an, ob die Stadt Greding eine Möglichkeit sehe, Werbeflächen für Vereine anzubieten? Herr Bürgermeister Preischl antwortet, man könne eventuell im Zuge einer Baumaßnahme auf dem Marktplatz Schaukästen aufstellen.

Herr Stadtrat Miehlung stellt die Frage in den Raum, ob man das Nürnberger Tor als Präsentationsort beim Trachtenmarkt für ausländische Gäste nutzen könne? Herr Bürgermeister Preischl erwidert, dass der Fokus des Trachtenmarktes heuer auf dem 25. Jubiläum gelegen habe. Hier sei auch der Standort der Trachtenpräsentation unverändert geblieben.

Herr Stadtrat Roland Pohl regt an, dass man entlang der Gredinger Radwege Hinweisschilder auf die Geschichte der Orte, die am Weg liegen, geben könne, um Gäste besser zu informieren. Herr Bürgermeister Preischl fügt an, dass man beim Gredl-Radweg ein ähnliches Prinzip verfolge.

Herr Stadtrat Franz Miehlung gibt den Hinweis, dass das Denkmalschild am Nürnberger Tor von einem Straßenschild verdeckt werde und nicht mehr lesbar sei.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen aus der Runde ergeben, dankt Herr Bürgermeister Preischl allen anwesenden für ihre Mitarbeit und beschließt die Sitzung um 20.50 Uhr.

Greding, 07.03.2019

Vorsitzender:

Schriftführer:

Manfred Preischl
Erster Bürgermeister